Die Welt der Traumtiere

Regie Antonella Matarazzo, Hervé Bressaud, Leonis Levy, Laura Al Bayati, Michel Morgane, Sara Briand, Sélène Bentz, Alice Hobadam, Fanny Martin, Nicolás Conte, Jaka Ivanc
Drehbuch diverse
Land, Jahr Italien, Frankreich, Argentinien, Slowenien 2019-2022
Genre Kurzfilmprogramm, Kurzfilm, Animationsfilm
Kinostart, Verleih 01. April 2024, Luftkind Filmverleih

Schulunterricht **ab Vorschule bis 3. Klasse**
Altersempfehlung **4 - 8 Jahre**
Unterrichtsfächer **vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Religion Sachkunde, Kunst, Musik**
Themen **Fantasie, Kreativität, Tiere (in der Stadt), Pflanzen (in der Stadt), Verantwortung, Umweltschutz, Astronomie**

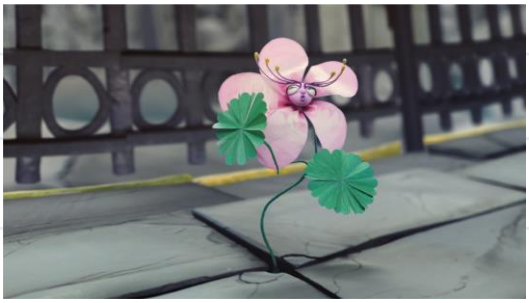
Inhalt

Fünf animierte Kurzfilme wurden für dieses Programm für die jüngsten Kinobesucher*innen zusammengestellt: Papierfiguren wirbeln in FLUMINA durch den Wald und begrüßen die Kinder in der Welt der Animation. Begleitet von magischer Musik entdecken die Kleinsten Neues und die etwas größeren Kinder Orte, die sie vielleicht schon einmal besucht haben. In URBAN OASIS lernen wir die wilden Tiere der Stadt kennen und werden ermutigt, diese zu sehen und zu schützen. Im klassischen 3D-Animationsfilm POLARSTERN betrachtet ein kleiner Eisbär den Himmel und entdeckt das Sternbild des Großen Bären. Doch der Polarstern fällt vom Himmel und der kleine Bär will ihn zurückbringen. Ein Straßenmülleimer wird in ZWISCHEN DEN PFLSASTERSTEINEN zum handelnden Subjekt und rettet eine kleine Blume vor den Gefahren der Stadt. Und SPUFFIES sind flauschige unersättliche Wesen. Als ihr Lieblingsessen aufgegessen ist, müssen sie sich in einem düsteren Wald auf die Suche machen – und sich mit einer fies aussehenden Spinne streiten. Doch bald merken sie, dass sie sich gegenseitig helfen.

Die Welt der Traumtiere

Umsetzung

Durch Legetrick, Puppentrick und 3D-Computeranimation lernen die Kinder nicht nur die Welt der Traumtiere kennen, sondern auch die Welt der Animation. Die Materialien, die animiert werden, sind vielfältig: Papier, Pappe und Knete bewegen sich auf realen Hintergründen, Figuren verändern ihre Textur. Das ermuntert zum Mitmachen, zum Basteln und zum Filme besprechen. Denn auch die Themen im Film sind voller Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt der Kinder. Hauptthema ist das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur, das mal mit mehr Fantasie, mal mit mehr realen Bezügen, erfahrbar gemacht wird. Die Kurzfilme in diesem Programm kommen aus vier verschiedenen Produktionsländern und funktionieren weitestgehend ohne gesprochene Sprache, weshalb sie sich auch gut für sprachlich heterogene Gruppen eignen. Die Filme sind zwischen drei und elf Minuten lang und das Programm ist so montiert, dass zwischen den Filmen Gesprächs- oder Moderationspausen gemacht werden können.



Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Mit den Jüngsten kann der Kinobesuch an sich das erste Thema einer Beschäftigung sein. Was passiert im Kino? Was ist der Unterschied zwischen Kurz- und Langfilmen? Was ist ein Animationsfilm? Wie werden Animationsfilme gemacht? Die unterschiedliche Machart der Film lädt zum Ausprobieren ein. Wie sehen unsere eigenen Traumtiere aus, die wir aus Knete herstellen? Wie erwecken wir Pappfiguren zum Leben? Aus welchen Fotos können wir Hintergründe für einen Kurzfilm herstellen? Wie können wir aus Müll – anknüpfend an ZWISCHEN DEN PFLASTERSTEINEN – eine Geschichte erzählen? Welche Geräusche, die wir für einen Film brauchen könnten, finden wir in unserer Umgebung? Wie können wir die anderen Geräusche selbst herstellen? Das Hauptthema des Programms ist das Zusammenleben von Tieren und Menschen. Anknüpfend daran können die Kinder auf Erkundungstour gehen: Welche Tiere leben unmittelbar in unserem Umfeld? Welche Beziehung haben wir zu ihnen? Wie können wir ihnen helfen, gute Lebensbedingungen in der Nähe der Menschen zu finden?

Informationen https://luftkindfilmverleih.net/die-welt-der-traumtiere/ | Website mit pädagogischem Begleitmaterial

Länge, Format 40 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

Sprachfassung Originalfassungen, überwiegend ohne Dialoge

Autor*in Laura C. Zimmerman, 03. April 2024 | CC Vision Kino 2024 | www.visionkino.de | Bildquellen: © Luftkind Filmverleih